

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 90 (1972)
Heft: 18

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Samstag 22. Januar 1972
Berne, samedi 22. janvier 1972

189

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

90. Jahrgang
90^e année

No 18

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 20 00 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ (031) 61 26 40) - Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.-, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) - Annonce: Publicitas AG - Insertionsstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.
Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. ☎ (031) 61 20 00 (Office féd. du registre du commerce ☎ (031) 61 26 40) - En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année civ. 30.50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) - Régie des annonces: Publicitas S.A. - Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

No 18 - 22. 1. 1972

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati.

Handelsregister (Stiftungen). - Registre du commerce (fondations). - Registro di commercio (fondazioni).

Grund & Mobil Verwaltungen AG - Grund & Mobil Verwaltungen SA - Grund & Mobil Verwaltungen Inc. - Grund & Mobil Verwaltungen Ltd.; mit Sitz in Luzern.

Rockwell-Standard AG in Liquidation, in Glarus.

Fabrik- und Handelsmarken. - Marques de fabrique et de commerce. - Marchi di fabbrica e di commercio 255714-255737

Bilanzen. - Bilans. - Bilanci.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Verfügung des Eidgenössischen Gesundheitsamtes über die Einfuhr von Fischen, Fröschen, Krebs- und Muscheltieren aus choleraverseuchten Zonen. - Ordonnance du Service fédéral de l'hygiène publique concernant l'importation de poissons, de grenouilles, de crustacés et de coquillages provenant de zones infectées de choléra.

Postanweisungen nach dem Ausland und internationale Einzahlungsscheine. - Mandats de poste pour l'étranger et mandats de versements.

Postcheckverkehr, Beitritte. - Chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Dienstag 17 Uhr, bzw. Freitag 9 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, 3000 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, 3000 Berne, à 17 heures le mardi et à 9 heures le vendredi, au plus tard.

Konkureröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle. Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich - Konkursamt Hottingen-Zürich, 8000 Zürich (162)

Gemeinschuldnerin: Macom AG, Englisch Viertelstrasse 59, 8032 Zürich.
Datum der Konkursöffnung: 16. November 1971.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 14. Februar 1972.

Kt. Zürich - Konkursamt Wiedikon-Zürich, 8003 Zürich (170)

Gemeinschuldner: Amberg Hans & Sohn, Kollektivgesellschaft, Innenausbau, Zentralstrasse 36, Zürich 3.
Datum der Konkursöffnung: 27. August 1971. Durch Verfügung vom 12. Januar 1972 des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich wurde die Wiederaufnahme infolge zum Vorschein gekommener Aktien angeordnet.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 15. Februar 1972.

Kt. Aargau - Konkursamt Brugg, 5212 Hausen (171)

Gemeinschuldnerin: Fa. Leone & Scott, Import und Export, Kollektivgesellschaft, Badstr. 29, Brugg, jetzt Schöneeggstr. 40, Brugg.
Datum der Konkursöffnung zufolge Insolvenzerklärung: 3. Januar 1972, gemäss Art. 191 SchKG.
Art des Verfahrens wird später bekannt gegeben (voraussichtlich ordentlich).
Eingabefrist: bis 20. Februar 1972, Wert 3. Januar 1972 an das Konkursamt Brugg, in 5212 Hausen.

NB Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen bereits im Zusammenhang des Nachlassverfahrens angemeldet haben, müssen keine zweite Forderungseingabe machen, die 1. Anmeldung wird im Konkursverfahren übernommen.

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG. 230)

Kt. Luzern - Konkursamt Luzern-Land, 6000 Luzern (184)

Ueber Burri Werner, geb. 1941, Radioelektriker, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft Von Wyl, Burri & Cie., Reparaturwerkstätte für Radios und TV, Luzern, wohnhaft Staldenhöhe 3, Reussbühl, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 6. Januar 1972 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des gleichen Richters vom 19. Januar 1972 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 1. Februar 1972 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für dessen Kosten einen Vorschuss von Fr. 1500.- leistet (Nachforderungsrecht vorbehalten), wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Schwyz - Konkursamt Höfe, 8832 Wollerau (163)

Im Konkurs der Fa. Altmann & Co, Strassen- und Tiefbau, 8808 Pfärfikon, hat der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Höfe, mit Verfügung vom 8. November 1971 die Einstellung des Konkurses mangels Vermögens verfügt.

Das Konkursverfahren wird eingestellt, wenn nicht ein Gläubiger, innert 10 Tagen ab 22. Januar 1972 die Durchführung des Konkurses verlangt, für die Kosten hinreichende Sicherheit und Fr. 500.- Kostenvorschuss leistet.

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG. 249-251)

(L.P. 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich - Konkursamt Unterstrass-Zürich, 8042 Zürich (164)

Auflegung des Lastenverzeichnisses, des Kollokationsplanes und des Inventars

Im Konkursverfahren über Eberhard-Schlatter Otto, geb. 1917, von Sattel SZ, Koch, wohnhaft Nordstr. 163, 8037 Zürich, liegen das Lastenverzeichnis, der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Unterstrass-Zürich zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Lastenverzeichnisses und des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt (Nr. 18 vom 22. Januar 1972) an, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst dieselben als anerkannt gelten.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden gegen die Auscheidung von Kompetenzstücken beim Bezirksgericht Zürich als Aufsichtsbehörde, einzureichen. Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen nach Art. 260 SchKG in bezug auf die von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche sind innert der nämlichen Frist schriftlich beim Konkursamt Unterstrass-Zürich zu stellen.

Ct. de Fribourg - Office cantonal des faillites, 1700 Fribourg (172)

Failli: Fioravera Romano, 1935, de nationalité italienne, vendeur de voitures, Rte du Jura 87, à Givisiez.
Délai pour interter action en opposition: 10 jours dès la publication auprès du président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg.

Kt. St. Gallen - Konkursamt Untertoggenburg, 9230 Flawil (165)

Neuaufgabe des Kollokationsplanes zufolge nachträglicher Zulassung von Forderungen in der 5. Klasse

Gemeinschuldner:
1. Gubser Bernhard, Radio + TV, St. Gallen, wohnhaft in Degersheim.
2. Sieber & Schmid, Bauelemente, Degersheim.
3. Kumschick Hans, Bücherexperte, Flawil.
Auflage- und Anfechtungsfrist: 22. bis 31. Januar 1972.
Auflageort: Konkursamt Untertoggenburg, Bahnhofstr. 17, Flawil.

Kt. Aargau - Konkursamt, 4310 Rheinfelden (157)

Gemeinschuldnerin: Resto AG, Uhrenfabrik, 4310 Rheinfelden.
Auflage- und Anfechtungsfrist: 22. Januar bis 1. Februar 1972.

Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de faillite

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

Kt. Zürich - Konkursamt Unterstrass-Zürich, 8042 Zürich (158)

Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich hat mit Verfügung vom 14. Januar 1972 das Konkursverfahren über die Firma Famulus Zürich AG, Weinbergstr. 149, 8006 Zürich, als geschlossen erklärt.

Kt. Schaffhausen - Konkursamt Unterlettgau, 8215 Hallau (159)

Das Konkursverfahren über Frau Bernhard Rosa, s. Zt. Neue Talstrasse 131, Trasadingen, ist durch Verfügung des Konkursrichters Unterlettgau vom 3. Januar 1972 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Aargau - Konkursamt, 5000 Aarau (180)

Das Konkursverfahren über Schneider Walter, geboren 1906, Metzger, von Thalheim, wohnhaft in Aarau, Weinbergstrasse 11, ist durch Beschluss des Bezirksgerichtes Aarau vom 12. Januar 1972 als geschlossen erklärt worden.

Ct. du Valais - Office des faillites, 1870 Monthey (173)

Faillie: Caisse de Caution et de Crédit, société coopérative, de siège social à Morgins/Troistorrens.
Date du prononcé de clôture: 15 décembre 1971.

Widerruf des Konkurses - Révocation de la faillite

(SchKG. 195, 196, 317)

(L.P. 195, 196, 317)

Kt. Basel-Stadt - Konkursamt Basel-Stadt, 4000 Basel (174)

Widerruf des Konkursverfahrens

Der am 25. März 1971 über die Firma Kuhn, Inhaber Zulauf und Miethe, Kollektivgesellschaft, Handel mit Haushaltsartikeln usw., Güterstrasse 169, in Basel, eröffnete Konkurs, ist zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Dreiergerichts vom 19. Januar 1972 widerrufen worden.

Kt. St. Gallen - Konkursamt Unterenthal, 9430 St. Margrethen (185)

Schuldner: Gois-Riesch S., Möbelgeschäft, 9430 St. Margrethen.
Mit Verfügung vom 19. Januar 1971 hat der Konkursrichter des Bezirks Unterenthal den Konkurs über S. Gois-Riesch zufolge gänzlicher Befriedigung der Gläubiger in Anwendung von Art. 195 SchKG widerrufen.

Vente aux enchères publiques après faillite

(L.P. 257-259)

Ct. de Vaud - Office des faillites, Orbe (166)

Vente d'un café-restaurant à tout prix

Mardi 14 mars 1972, à 15 heures, à l'Hôtel de la Gare, à Croy s. Romainmôtier, l'office des faillites d'Orbe, vendra aux enchères publiques, à tout prix les immeubles appartenant à la masse en faillite Claudon Marcel, restaurateur, «Le Gualouis» à Romainmôtier/Croy, savoir:

bâtiment avec rez-de-chaussée comprenant une salle à boire (30 places), deux salles à manger (20 et 30 places) dont une est aménagée en roûisserie avec cheminée, cuisine avec grand potager à gaz, caves.
A l'étage: trois chambres d'hôtes avec bains, trois chambres en réparation non terminées.
En plus le bâtiment comprend un appartement de trois pièces, hall avec cheminée, une chambre de bains.
Chauffage général au mazout avec service d'eau chaude.
Du matériel d'une valeur de Fr. 15.515.- servant à l'exploitation du café et du restaurant fait partie d'une mention d'accessoires.
Superficie totale des immeubles 26 ares 10 ca.

Estimation fiscale Fr. 150 430.-
Estimation juridique, y compris les accessoires Fr. 250 000.-

Les conditions de vente, l'état des charges, l'extrait et plan RF seront à disposition des amateurs, à l'office des faillites d'Orbe, dès le 15 février 1972 (pour visiter prendre préalablement rendez-vous au tf. 024/7 29 35).

1350 Orbe, le 18 janvier 1972

Le préposé aux faillites:

F. Meystre

Ct. du Valais - Office des faillites de Conthey, Vétroz (181)

Vente aux enchères

Faillie: Succession répudiée Vadi Maurice, de Ferdinand, Sion.

Par délégation de l'office des faillites de Sion, l'office des faillites de Conthey vendra en unique enchère au plus offrant à la Salle du Café Concordia à Vétroz, le mardi 22 février 1972 à 15.00 heures, les immeubles suivants ainsi décrits au registre foncier provisoire de Vétroz:

Du Chap. de Vadi Maurice, de Ferdinand, pour 1/2					
N°	folio	nom local	surface	nature	m ² b.fds
5934	28	Canada	570	pré	570 484
5935	28	Canada	570	pré	570 513
5936	28	Canada	570	pré	570 456

Estimation officielle: Fr. 12.- le m².

Les conditions d'enchères sont déposées au bureau de l'office à Vétroz, à partir du 10^e jour avant l'enchère.
Le copropriétaire pour 1/2 devra faire valoir son droit de préemption au moment de l'adjudication des immeubles, à peine de déchéance.

1963 Vétroz, le 22 janvier 1972

Office des faillites de Conthey

Le préposé: Déléze

**Liegenschaftsverwertungen
im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren**
(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.
Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Nidwalden - Betreibungsamt Stans (167²)

Betriebsrechtliche Liegenschaftssteigerung

Schuldnerin: Firma Albergo AG, für Hotel-Grundstücke, Weite Gasse 34, Baden AG.

Liegenschaft GB, Parzelle Nr. 286 Torfmoos in Obbürgen, Gemeinde Stansstad, enthaltend 5 ha 21 a 59 m² Hofraum, Weiden, Wege und Gewässer, Maschinen und Lagergebäude Nr. 229 a mit Zugehör.
Güterschätzung: für Fr. 35 000.
Betriebsamtliche Schätzung: Fr. 25 000.

Die Verwertung wird verlangt infolge Betreibung des Pfandgläubigers in I. Rang.

Steigerungstag: Freitag, den 3. März 1972, nachmittags 15 Uhr.

Steigerungsort: Hotel Freienhof, in Stansstad.

Eingabefrist: bis 11. Februar 1972 mit Zinsberechnung der Forderungen auf den Steigerungstag.

Auflage der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Betreibungsamt während 10 Tagen vom 14. Tage vor der Steigerung an.

6370 Stans, den 21. Januar 1972 Betreibungsamt Stans: Businger

Kt. Nidwalden - Betreibungsamt Stans (168²)

Verwertung eines Flugzeuges

Schuldnerin: Air Tourisme Alpin SA ATA, 1920 Martrigny.

Steigerungstag: Montag, den 20. März 1972, 14.30 Uhr.

Steigerungsort: Areal der Pilatus-Flugzeugwerke AG, Stans.

Besichtigung: Das Flugzeug kann von ernsthaften Kaufinteressenten Montag, den 20. März 1972, vormittags von 10 bis 12 Uhr, besichtigt werden. Anmeldung per Tel. Nr. 61 14 46 (Herrn R. Gabriel) Steigerungsamt.

Eingabefrist: bis 12. Februar 1972.

Auflegung des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen: vom 20. Februar 1972 bis 11. März 1972 beim Betreibungsamt 6370 Stans, Stansstädterstr. 41.

Steigerungsobjekt: 1 Flugzeug Pilatus-Porter PC-6 A-H 2 Nr. 531, Baujahr 1962, Immatriculation HB-FFR Motor Turbomeca-Astazou II G. Fab. Nr. 373 Propeller Typ FH-76-1-07-M1 Fabr. Nr. 114 Flugstunden auf Zelle 1887 auf Motor total 1100 wovon seit Revision 291 auf Propeller total 1108 Flugstunden wovon 338 seit Revision. Zugehör: 1 Skieanlage. Techn. Akten und Flugreisebuch wie Flughandbuch vorhanden.

Das Flugzeug befindet sich zwecks Revision in demontiertem Zustand. Betriebsamtliche Schätzung sFr. 45 000.- für Flugzeug Betriebsamtliche Schätzung sFr. 5 000.- für Zugehör (Skieanlage).

Es findet nur eine einzige Steigerung statt. Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag Fr. 15 000.- in bar oder eine Bankgarantie einer Schweizerischen Grossbank in gleicher Höhe auf Abrechnung am Zuschlagspreis zu leisten; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Die Verwertung wird verlangt infolge Betreibung des Pfandgläubigers in I. Rang.

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und weitere Berechtigte die Aufforderung, binnen der Eingabefrist dem unterzeichneten Betreibungsamt ihre Ansprüche am Flugzeug und Zugehör, insbesondere Zinsen und Kosten berechnet auf den Steigerungstag anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind so weit sie nicht durch öffentliche Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen. Ebenso haben Faustpfandgläubiger von allf. Pfandtiteln ihre Faustpfandforderung anzumelden.

6370 Stans, den 20. Januar 1972 Betreibungsamt Stans: Businger

Kt. St. Gallen - Betreibungsamt St. Gallen (160)

Liegenschaftssteigerung

Betr.-Nr. 17754

Schuldner: Heene-Rietmann Joachim, Dreilindenhang 23, St. Gallen.
Ganttag: Mittwoch, den 8. März 1972, 10.00 Uhr, vormittags.
Gantlokal: Gerichtskommissionszimmer, Neugasse 3, III. Stock, Amtshaus, St. Gallen.

Ende der Eingabefrist: 11. Februar 1972.
Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses ab: 17. Februar 1972.

Grundpfand

Parzelle Nr. 4301, Hagenbuchstrasse 72, Grundbuch St. Fiden, Einfamilienhaus Nr. 5160, 177,9 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, Verkehrswert Fr. 129 000.-.

Betriebsamtliche Schätzung Fr. 170 000.-

Im weiteren wird auf Art. 133 bis 143 SchKG und die einschlägigen Bestimmungen der VZG verwiesen.

Pfandgläubiger und Dienstbarkeitsberechtigter werden auf die Aufforderung zur Anmeldung ihrer Rechte im kantonalen Amtsblatt Nr. 3 vom 22. Januar 1972 aufmerksam gemacht.

Im Falle der Auslösung fällt die Steigerung dahin. Entschädigungsansprüche können nicht berücksichtigt werden.

9004 St. Gallen, den 22. Januar 1972 Betreibungsamt St. Gallen

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L.P. 295, 296, 300)

Ct. de Fribourg - Arrondissement de la Sarine (175)

Débitur: Donzé Jean-Claude, 1938, des Breuleux, monteur-électricien, avenue Cailler, a Broc.

Le projet de concordat soumis par le débiteur à l'assemblée des créanciers n'a pas abouti.

1700 Fribourg, le 19 janvier 1972

Le commissaire:
Office cantonal des faillites, Fribourg
B. Chappuis, subst.

**Nachlass-Stundung und Aufruf
zur Forderungseingabe**
(SchKG. 295, 296, 300)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L.P. 295, 296, 300)

Den nachbenannten Schuldnerin ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. St. Gallen - Konkurskreis St. Gallen (183)

Schuldnerin: Firma Ferber Henry & Co, Fabrikation und Export von Stickereien, Handel mit Waren aller Art, Burgstrasse 19-21, St. Gallen.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht, II. Abteilung, St. Gallen: 10. Januar 1972.

Dauer der Stundung: vier Monate, d. h. bis zum 10. Mai 1972.

Sachwalter: Anton Egger, Konkursbeamter, Schmiedgasse 34, 9001 St. Gallen.

Eingabefrist: bis 11. Februar 1972.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 10. Januar 1972, unter Angabe allfälliger Vorzugsrechte, beim Sachwalter anzumelden. Den Forderungsmeldungen sind die nötigen Belege beizufügen. Allfällig geltend gemachte Verzugszinsen sind zu 5% per 10. Januar 1972 aufzurechnen.

Ort und Zeit von Aktenaufgabe und Gläubigerversammlung werden später bekanntgegeben.

Kt. St. Gallen - Konkurskreis Rorschach (182)

Schuldnerin: Frau Lorenzi-Gnädiger Hedwig, Teppiche, Vorhänge und Linoleum, Damen- und Kinderkleider-Stoffe, Hauptstrasse 32 und 53, 9400 Rorschach.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Rorschach: 6. Januar 1972.

Datum der Stundung: vier Monate, d. h. bis zum 6. Mai 1972.

Sachwalter: Anton Egger, Konkursbeamter, Schmiedgasse 34, 9001 St. Gallen.

Eingabefrist: bis 11. Februar 1972.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 6. Januar 1972, unter Angabe allfälliger Vorzugsrechte, beim Sachwalter anzumelden. Den Forderungsmeldungen sind die nötigen Belege beizufügen. Allfällig geltend gemachte Verzugszinsen sind zu 5% per 6. Januar 1972 aufzurechnen.

Ort und Zeit von Aktenaufgabe und Gläubigerversammlung werden später bekanntgegeben.

NB Die Schuldnerin schlägt ihren Gläubigern einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung im Sinne von Art. 316a ff SchKG vor.

Ct. du Valais - Arrondissement de Monthey (169)

Débitur: Défago Jean-Daniel, de Marc, 1945; propriétaire-tenancier de l'Hôtel Corso, 1870 Monthey.

Date de l'octroi du sursis: 12 janvier 1972.

Durée du sursis: 4 mois, expirant le 12 mai 1972.

Commissaire au sursis: M. Joseph-Marie Dettorrenté, proposé de l'office des poursuites et faillites du district de Monthey.

Délai pour les productions: 15 février 1972.

Les créanciers sont invités à indiquer leurs créances à l'office des poursuites de Monthey, dans le délai imparti, avec les intérêts arrêtés au 31 janvier 1972, avec toutes pièces justificatives utiles.

Tous les créanciers qui ont commencé des poursuites doivent produire à nouveau (art. 300 L.P.).

Les débiteurs doivent s'acquitter en mains de l'office des poursuites de Monthey.

Assemblée des créanciers: mercredi, le 26 avril 1972, à 15 heures, à l'Hôtel de Ville (salle du conseil) à Monthey.

Examen des pièces; pendant les 10 jours précédant l'assemblée des créanciers, au bureau de l'office des poursuites de Monthey (tél. 025/4 22 06).

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung

(SchKG 316^a bis 316^e)

Kt. Thurgau - Konkurskreis Arbon (176)

Auflage der Verteilungsliste über die erste Abschlagszahlung

In dem von Mayer Gustav, Baugeschäft, Arbon, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung liegt den Beteiligten auf dem Büro des Liquidators (Stadthaus Arbon) die Verteilungsliste über die erste Abschlagszahlung während 20 Tagen zur Einsicht auf, von der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 22. Januar 1972 an gerechnet.

Beschwerden gegen die Verteilungsliste sind innert der gleichen Frist dem Bezirksgericht Arbon einzureichen.

9320 Arbon, den 18. Januar 1972

Der Liquidator:
J. Staub,
Friedensrichter, Arbon

Prorogation du sursis concordataire

(L.P. 295, al. 4)

Ct. de Genève - Arrondissement de Genève (177)

Par jugement du 19 janvier 1972, le Tribunal de première instance a prolongé de deux mois le sursis concordataire accordé en date du 1^{er} octobre 1971 à Optique et Précision SA, import, export, achat, vente, représentation de tous objets spécialement dans le domaine de l'optique, de la photographie et de l'électron, rue du Port 3, à Genève.

L'assemblée qui devait avoir lieu le 21 janvier 1972 est reportée au: vendredi 17 mars 1972, à 10 h.

salle des assemblées, Place de la Taconnerie 7, à Genève.

1200 Genève, le 19 janvier 1972

Le commissaire au sursis ad intérim:
Blaise Roehrich

**Verhandlung über die Bestätigung
des Nachlassvertrages**
(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L.P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Berne - Tribunal II du district, Moutier (186)

Débitur: Yerly Anselme, 1937, confiseur, 2714 Les Genevez.

Jour, heure et lieu de l'audience: lundi 14 février 1972, à 9 h. 15, en la salle des audiences du Tribunal à Moutier.

2740 Moutier, le 22 janvier 1972

Le président du Tribunal II: J. Schlappach

Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 306, 308, 317)

Kt. Zürich - Bezirksgericht Horgen (178)

Das Bezirksgericht Horgen, II. Abteilung, hat mit Beschluss vom 15. Dezember 1971 den von Nauer Albert, dipl. Zimmermeister, 8821 Hütten, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf der Grundlage von 50% der Forderungen fünfter Klasse, zahlbar 10% per 30. November 1971, 10% per 31. Januar 1972, 10% per 31. März 1972, 10% per 30. Juni 1972, 10% per 31. Oktober 1973 unter Verzicht auf Sicherstellung bestätigt und auch für die nichtzustimmenden Gläubiger als verbindlich erklärt. Die dem Nachlass-Schuldner bewilligte Stundung ist mit dem Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt beendet.

8810 Horgen, den 19. Januar 1972

Im Namen des Bezirksamtes Horgen
II. Abteilung
Der a.o. Substitut: Dr. M. Walter

Kt. Basel-Stadt - Zivilgericht Basel-Stadt (170)

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat in seiner Sitzung vom 12. Januar 1972 den von Firma Kuhn, Inh. Zulauf & Miethe, Basel, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag bestätigt.

Die Auszahlung der Nachlassdividende besorgt das Konkursamt Basel-Stadt.

4000 Basel, den 18. Januar 1972

Zivilgerichtsschreiberei
Prozesskanzlei

Kollokationsplan im Nachlassverfahren

(SchKG. 249, 250, 293 ff)

Kt. Graubünden - Konkurskreis Obtsana (161)

Neuaufgabe des Kollokationsplanes

Im Nachlassverfahren (Liquidationsvergleich) der Firma Caratsch Placidus, Schreineri, 7530 Zerne, liegt der infolge nachträglicher Anerkennung einer Forderung abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Liquidator zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

7549 Guarda, den 17. Januar 1972

Der Liquidator:
F. Willy

**Kollokationsplan im Nachlassverfahren
mit Vermögensabtretung**

(SchKG. 250, 316 g)

Kt. Nidwalden - Konkurskreis Nidwalden (179)

Im Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung der Firma Lussy A. AG., elektr. Anlagen, Nägelgasse, Stans, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Sachwalterbüro Erwin Lässer, Grendelstrasse 15, 6002 Luzern, zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Gleichzeitig setzen wir die Gläubiger davon in Kenntnis, dass die Eintragung der A. Lussy AG unter der Nr. 560.710 im Grossregister der Eidg. Steuerverwaltung gestrichen wurde. Gestützt auf Art. 14 Abs. 4 WUB wird hiermit die seinerzeit abgegebene Grosssternklärung widerrufen.

6002 Luzern, den 19. Januar 1972

Der Liquidator: Erwin Lässer

Handelsregister - Registre du commerce

Registro di commercio

Stiftungen - Fondazioni - Fondazioni

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Glarus, Zug, Freiburg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, St. Gallen, Aargau, Thurgau, Vaud, Valais, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

10. Januar 1972.

Angestellten-Stiftung der Maschinenfabrik Rütli A.-G. vormals Caspar Honegger, in Rütli (SHAB Nr. 6 vom 9. 1. 1971, S. 53). Die Unterschrift von Prof. Dr. Hans Wanner ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Fritz Kern, von Zürich, in Laufen-Uhwiesen, Mitglied des Stiftungsrates.

10. Januar 1972.
Fürsorgefonds für die Angestellten und Arbeiter der Maschinenfabrik Rütli AG, vormals Caspar Honegger, in Rütli (SHAB Nr. 6 vom 9. 1. 1971, S. 53). Die Unterschriften von Prof. Dr. Hans Wanner und

Jean-Schneeberger sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Fritz Kern, von Zürich, in Laufen-Uhwiesen, und Eduard Sauer, von und in Winterthur, beide Mitglieder des Stiftungsrates.

10. Januar 1972.
Stiftung für Sozialwerke der Maschinenfabrik Rüti AG, vormals Caspar Honegger, in Rüti (SHAB Nr. 6 vom 9. 1. 1971, S. 53). Die Unterschriften von Jean Schneeberger und Dr. Hans Rudolf Bosch sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Hans Bachmann, von Zofingen, in Jona, und Eduard Sauer, von und in Winterthur, beide Mitglieder des Stiftungsrates.

10. Januar 1972.
Caspar Honegger-Stiftung, in Rüti (SHAB Nr. 144 vom 22. 6. 1968, S. 1355). Die Unterschrift von Dr. Gerold Weber ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Giuseppe Kaiser, von Zürich, in Winterthur, Mitglied des Stiftungsrates, und Dr. Emil Gwalter, von Zürich, in Meilen, Geschäftsführer.

11. Januar 1972.
Personalfürsorge-Stiftung der Alpina Teppichwerk-AG, Wetzikon, in Wetzikon (SHAB Nr. 112 vom 15. 5. 1971, S. 1183). Die Unterschrift von Alois Baumann ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Ernst Minder, von Auswil, in Bubikon, Mitglied des Stiftungsrates.

12. Januar 1972.
Bruno Schuler-Stiftung, in Zürich 1 (SHAB Nr. 2 vom 4. 1. 1958, S. 16). Stiftungsurkunde vom Zürcher Regierungsrat am 25. 3. 1971 geändert. Neue Umschreibung des Zweckes: Unterstützung bedürftiger Orchestermusiker im Kanton Zürich und vor allem in der Stadt Zürich. Der Stiftungszweck soll insbesondere erfüllt werden durch Stipendien an Nachwuchsobermusiker mit Wohnsitz im Kanton Zürich, durch Stipendien an Nachwuchsobermusiker mit Wohnsitz in der Schweiz, sofern sie an einer Berufsmusikschule im Kanton Zürich ein Orchesterinstrument studieren, sowie durch Hilfeleistung an unverschuldet in Not geratene Orchestermusiker mit Wohnsitz im Kanton Zürich. Unterschrift von Rudolf Wittelsbach erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Sava Savoff, von Zürich, in Männedorf, Mitglied des Stiftungsrates. Neue Adresse: Bleicherweg 33, in Zürich 2 (bei der Fides Treuhand-Vereinigung).

12. Januar 1972.
Personalfürsorge-Stiftung der Kunststeinfabrik Piccolini AG, Kindhauen, in Volketswil (SHAB Nr. 44 vom 22. 2. 1969, S. 417). Es wohnen nun Alice Jucker-Senn, Präsidentin des Stiftungsrates, und Heinrich Jucker-Senn, Mitglied und Sekretär des Stiftungsrates, in Flims.

12. Januar 1972.
Personalfürsorge-Stiftung der Elektro-Watt Elektrische und Industrielle Unternehmen AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 218 vom 17. 9. 1966, S. 2939). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Gottfried Schurter, von Eglisau, in Zürich, Rechnungsführer der Stiftung (dem Stiftungsrat nicht angehörend).

17. Januar 1972.
Personalfürsorge-Stiftung Edmund Christen, in Kloten, im Flughafen (bei der Firma Edmund Christen). Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 25. 11. 1971. Zweck: Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Firma «Edmund Christen», in Kloten, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von mindestens 2 Mitgliedern und Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch: Edmund Christen, von Rüegsau BE, in Kloten, Präsident des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift; Bertha Christen, von Rüegsau BE, in Kloten, Mitglied des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift.

17. Januar 1972.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Das Beste aus Reader's Digest AG in Zürich, in Zürich, Räfelfstrasse 11, Zürich 3 (bei der «Das Beste aus Reader's Digest AG»), Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 19. 8. 1971. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Das Beste aus Reader's Digest AG», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter, bei Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch: Johann Stählin, von Winterthur und Lachen SZ, in Kilchberg ZH, Präsident des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien, sowie Hans G. Meier, von Winkel B, in Adliswil, und Dr. Hans Bosshard, von Turbenthal, in Kilchberg ZH, weitere Mitglieder des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien.

17. Januar 1972.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma W. Wicker-Bürki, in Zürich 11 (SHAB Nr. 277 vom 25. 11. 1967, S. 3897). Stiftungsurkunde vom Zürcher Regierungsrat am 12. 8. 1971 geändert. Neuer Name: Personalfürsorge-Stiftung der Wipac-Antennenfabrik. Neue Umschreibung des Zweckes: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firmen «W. Wicker-Bürki, Wipac-Antennenfabrik» und «Wipac-Antennenbau A.G.», beide in Zürich, und ihre Angehörigen und Hinterbliebenen sowie Personen für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus nun mindestens 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Adresse: Berninastrasse 30, in Zürich 11 (bei der Firma W. Wicker-Bürki, Wipac-Antennenfabrik).

17. Januar 1972.
Pensionskasse Maggi, in Lindau, Genossenschaft (SHAB Nr. 38 vom 16. 2. 1971, S. 369). Walter Hansmann ist nicht mehr Vizepräsident des Vorstandes, bleibt jedoch Mitglied desselben und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien, Albert Keller, von Volken, in Henggart, Mitglied des Vorstandes, ist nun Vizepräsident desselben; er führt neu Kollektivunterschrift zu zweien.

17. Januar 1972.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Metronic Verkaufs AG, in Zürich 11 (SHAB Nr. 248 vom 23. 10. 1965, S. 3332). Stiftungsurkunde vom Bezirksrat Zürich am 7. 10. 1971 geändert. Neue Fassung des Namens: Personalfürsorge-Stiftung der Arbeitnehmer der Firma der Gesellschaft, für deren Angestellten und Arbeiter die Stiftung sorgt, lautet nun «Metronic AG». Neue Adresse der Stiftung: Dübendorferstrasse 333 in Zürich 12 (bei der Metronic AG).

17. Januar 1972.
Wohnungsfürsorge für kinderreiche Familien der Stadt Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 81 vom 8. 4. 1967, S. 1196). Die Unterschrift von Dr. Ernst Bieri ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Max Koller, von Zürich und Oberwil AG, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates.

17. Januar 1972.
Fürsorgefonds der Chemiecol AG, in Kilchberg (SHAB Nr. 264 vom 9. 11. 1968, S. 2429). Stiftungsurkunde vom Zürcher Regierungsrat am 25. 11. 1971 geändert. Neuer Name der Stiftung: Personalfürsorge-Stiftung der Chemiecol AG, Kilchberg. Neue Umschreibung des Zweckes: Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Firma «Chemiecol A.G.», in Kilchberg, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und Krankheit sowie in Fällen unverschuldeter Notlage. Stiftungsrat: nun aus 4 Mitgliedern.

17. Januar 1972.
Personalfürsorge-Stiftung der International Paper Company (Europe) Limited, in Zürich 2 (SHAB Nr. 106 vom 9. 5. 1970, S. 1066). Die Unterschrift von Gordon S. Riess ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Robert I. A. Gray, Bürger der USA, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates.

17. Januar 1972.
Personalfürsorge-Stiftung der REHAU plastiks-Unternehmungen, in Wallisellen (SHAB Nr. 218 vom 18. 9. 1971, S. 2289). Die Unterschrift von Martin Güntert ist erloschen.

17. Januar 1972.
Wohlfahrtsfonds zugunsten der Angestellten in der Schweiz der American Express International Banking Corporation, in Zürich 1 (SHAB Nr. 260 vom 6. 11. 1971, S. 2698). Die Unterschrift von Heinz Ragaz ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Werner Mischler, von und in Zürich, Sekretär des Stiftungsrates.

17. Januar 1972.
Gemeinschaftsstiftung der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zur Förderung der Personalfürsorge im Kanton Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 219 vom 19. 9. 1970, S. 2126). Die Unterschrift von Max Sutz ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Michel Albert Gaillard, von Sitten, in Zumikon, und Mario Zoller, von Zollikon, in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates.

17. Januar 1972.
Personalfürsorge-Stiftung der International Business Machines Corporation, Forschungslaboratorium Rueschikon (Personnel Welfare Foundation of International Business Machines Corporation, Research Laboratory Rueschikon), in Rueschikon (SHAB Nr. 124 vom 31. 5. 1969, S. 1240). Die Unterschrift von Dr. Hans P. Eichenberger ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Karsten Elvin Drangeid, norwegischer Staatsangehöriger, in Hedingen, Präsident des Stiftungsrates.

17. Januar 1972.
Unterstützungskasse der Contraves A.G., in Zürich 11 (SHAB Nr. 173 vom 27. 7. 1963, S. 2203). Stiftungsurkunde vom Zürcher Regierungsrat am 4. 11. 1971 geändert. Neue Schreibweise des Namens der Stiftung: Unterstützungskasse der Contraves AG. Neue Umschreibung des Zweckes: Stiftung hat den Zweck, den Mitarbeitern der Firma «Contraves A.G.», in Zürich, die unverschuldet unterstützungsbedürftig geworden sind, oder die aus triftigen Gründen eines Ueberbrückungskredites bedürfen, beizustehen. Ehemalige Mitarbeiter, die alters- oder krankheitshalber aus jener Firma ausgetreten sind und die von der Pensionskasse keine oder nur ungenügende Renten beziehen, können ebenfalls der Unterstützung teilhaftig werden. Das gleiche gilt in besonderen Notfällen auch für unverschuldet aus jener Firma entlassene Mitarbeiter. Domizil der Stiftung: Schaffhauserstrasse 580, Zürich 11 (bei der Contraves AG).

Bern - Berne - Berne Bureau Aarberg

12. Januar 1972.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Hans Bachmann & Co., in Lyss (SHAB Nr. 206 vom 3. 9. 1966, S. 2800). Durch öffentliche Urkunde vom 26. November 1971 hat der Stiftungsrat die Stiftungsurkunde geändert. Die Justizdirektion des Kantons Bern hat dieser Aenderung am 6. Januar 1972 zugestimmt. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

Bureau Aarwangen

7. Januar 1972.
Wohlfahrtsfonds der Tuechfabrik Lotzwil AG, in Lotzwil (SHAB Nr. 126 vom 31. 5. 1952, S. 1400). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 16. September 1971 bestätigt durch Entscheid des Regierungsrates des Kantons Bern vom 29. Oktober 1971 ist diese Stiftung aufgehoben. Gestützt hierauf, wird sie im Sinne von Art. 104 HRV im Handelsregister von Aarwangen von Amtes wegen gelöscht.

7. Januar 1972.
Personalfürsorge A. Güdel, in Langenthal (SHAB Nr. 58 vom 9. März 1968, S. 510). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 7. Juli 1971 und Beschluss des Regierungsrates des Kantons Bern vom 8. September 1971 ist der Name der Stiftung abgeändert worden in Personalfürsorge der Alfred Güdel AG.

14. Januar 1972.
Wohlfahrtsfonds der Knüpfteppichfabrik AG Lotzwil, in Lotzwil (SHAB Nr. 152 vom 3. 7. 1965, S. 2085). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 25. Oktober 1971 bestätigt durch Entscheid des Regierungsrates des Kantons Bern vom 1. Dezember 1971 ist diese Stiftung aufgelöst. Sie wird im Sinne von Art. 104 HRV im Handelsregister von Aarwangen von Amtes wegen gelöscht.

14. Januar 1972.
Fürsorgefonds der Firma Egger-Textil AG, in Langenthal (SHAB Nr. 110 vom 13. 5. 1967, S. 1637). Neu in den Stiftungsrat wurde gewählt Karl Stephan Egger, von Aarwangen, in Langenthal. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau Bern

14. Januar 1972.
Fürsorge-Stiftung der Brauerei zum Gurten AG, in Wabern, Gemeinde Köniz (SHAB Nr. 54 vom 6. 3. 1971, S. 534). Die Unterschrift von Werner Baumann ist erloschen. Als Personalvertreter und Geschäftsführer ist in den Stiftungsrat gewählt worden: Erik Schwarz, von Trubschachen, in Bern. Er zeichnet kollektiv mit einem Vertreter der Stifterfirma.

17. Januar 1972.
Alterspflegeheim Altenberg, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. November 1971 eine Stiftung. Sie bezweckt: Bau und Führung eines Alterspflegeheimes und einer Schule für praktische Krankenpflege auf einem Grundstück im Altenberg. Die Stiftung kann die Führung der Schule oder des Heimes oder beider Institutionen dem Diakonissenhaus Bern oder Dritten übergeben. Die Organe der Stiftung sind der aus 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Die Mitglieder des Stiftungsrates und der Sekretär (dieser ausserhalb des Stiftungsrates) führen Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies: Klaus Schädelin, von und in Bern, Präsident; Ernst Stämpfli, von Schüpfen, in Gerzensee, Vizepräsident; Charles Gehri, von Seedorf BE, in Bern; Ernst Schoch, von Bauma, in Bern; Hans Zimmermann, von Buchholterberg, in Bern; Peter Haller, von Kolliken, in Hinterkappelen, Gemeinde Wohlen bei Bern, Sekretär. Domizil: Predigerstrasse 5 (Fürsorgeleitung der Stadt Bern).

Bureau Biel

6. Januar 1972.
Kinderspital Wildermeth, in Biel (SHAB Nr. 54 vom 5. 3. 1966, S. 739). Marc Favre, Vizepräsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Vizepräsident wurde gewählt Henri Stöckpoy, von Trey VD, in Biel, und als II. Vizepräsident Heinz Aloib, von und in Biel. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien jeweils mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten, jedoch nicht unter sich. Kollektivunterschrift wurde erteilt an André Sibold, von Wil AG, in Nidau.

Bureau Burgdorf

14. Januar 1972.
Fürsorgefonds der Arbeiter der Bucher & Co. A.G. in Burgdorf, in Burgdorf (SHAB Nr. 268 vom 15. 11. 1969, S. 2637). Karl Gugger ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Paul Hagemeyer, von und in Burgdorf; er zeichnet als Mitglied kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten.

Bureau de Porrentruy

12. janvier 1972.
Caisse de pensions complémentaire en faveur des cadres de F. J. Burrus et Cie, à Boncourt. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 23 septembre 1971, une fondation qui a pour but de venir en aide aux cadres de la Maison F. J. Burrus et Cie ayant à cet effet passé convention avec elle, qui, en raison de vieillesse, décès, invalidité ou autres circonstances, tomberaient dans la gêne. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de quatre membres au moins désignés pour une moitié par la fondatrice, pour l'autre moitié par les bénéficiaires. La fondatrice nomme l'organe de contrôle. La fondation est engagée par la signature collective de deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de Léon Burrus, de et à Boncourt, président; Gérard Burrus, de et à Boncourt, secrétaire; Paul Burrus, de Boncourt, à Lausanne; Georges Bossy, d'Avry-sur-Matran, à Boncourt; Alain Fabbriard, de Bonfol, à Boncourt; Joseph Courbat, de et à Buix, membres. Adresse de la fondation: en les bureaux de la Maison F. J. Burrus et Cie, à Boncourt.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

14. Januar 1972.
Personalfürsorge-Stiftung der Albert Murri & Co AG, in Münsingen (SHAB Nr. 112 vom 16. 5. 1970, S. 1129). Der Präsident Murri ist verstorben. Seine Unterschrift ist erloschen. Neue Präsidentin ist Katja Murri, von Jaber, in Wabern, Gemeinde Köniz, bisher Vizepräsidentin. Neuer Vizepräsident ist Fritz Heller, von Erlinsbach, in Bern, bisher Mitglied. Neu in den Stiftungsrat wurde als Vertreter der Arbeitnehmer Robert Haueter, von Zollikofen, in Herzogenbuchsee, gewählt. Der Sekretär Peter Heller, von Kirchlindach, in Bern, ist nicht mehr Vertreter der Arbeitnehmer, sondern der Arbeitgeber. Die Vertreter der Arbeitgeber zeichnen unter sich oder mit einem Vertreter der Arbeitnehmer je kollektiv zu zweien.

14. Januar 1972.
Ursina-Stiftung, in Konolfingen, Ausrichtung von Leistungen zugunsten der Mitarbeiter der Ursina Grupp usw. (SHAB Nr. 176 vom 31. 7. 1971, S. 1899). Diese Stiftung wird infolge Verlegung des Sitzes nach Bern (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1972, S. 54) im Handelsregister von Konolfingen von Amtes wegen gelöscht.

Glarus - Glaris - Glarona

12. Januar 1972.
Fürsorge-Stiftung der Firma Jakob Jenny, in Luchsingen (SHAB Nr. 5 vom 7. 1. 1956, S. 47). Dr. Ernst Hauri, Präsident, und Fritz Streiff, Mitglied, sind infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. In den Stiftungsrat wurden gewählt: Dr. Alfred Schindler und Hanspeter Schindler, beide von Leuggelbach und Mollis, in Leuggelbach; sie zeichnen zu zweien. Alfred Schindler, von Mollis und Leuggelbach, in Leuggelbach, bisher Delegierter des Stiftungsrates, ist nun Präsident; er zeichnet einzeln, seine Kollektivunterschrift ist erloschen.

Zug - Zoog - Zugo

12. Januar 1972.
Kaplan Flury Stiftung, in Zug. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 6. Oktober 1971 eine Stiftung. Zweck der Stiftung ist die Förderung der Jugend und deren Schutz vor verderblichen Einflüssen, Erforschung der Probleme der Jugend und der Ursachen solcher Probleme; sowie Durchführung von Massnahmen zur Lösung der Probleme, insbesondere durch sinnvolle Gestaltung der Ausbildungs-, Arbeits- und Freizeit der Jugendlichen. Der Kreis der Destinatäre ist weder durch Bedingungen religiöser, rassischer, nationaler oder anderer in der Person gelegener Art beschränkt. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, die Direktion und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Die Stiftung wird vertreten durch: Kaplan Alfred Flury, von Hägendorf SO, in Wangen bei Olten, als Präsident; Wolfgang Schmid, deutscher Staatsangehöriger, in Niederselters D, und Dr. Gregor Schech, von Egnach TG, in Zug. Der Präsident führt Einzelunterschrift, die beiden weiteren Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen je kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten. Domizil: Baarerstrasse 57 (c/o Auditor Revisions AG).

Freiburg - Fribourg - Friburgo Bureau de Fribourg

10. janvier 1972.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel du groupement rural d'économie fribourgeoise S.A., à Fribourg (FOSC du 13. 2. 1965, N° 36, p. 481). Max Dousse, décédé et Emile Schneuwly, démissionnaire, ne font plus partie du conseil de fondation. Leurs pouvoirs sont éteints. Ont été nommés membres du conseil de fondation: Henri Chenux, de Chésoy, à Fribourg, président, et Jean-Paul Bongard, de et à Ependes. Ils signent collectivement à deux.

12. janvier 1972.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Importverres S.A., à Avry-sur-Matran. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 19 mai 1971, une fondation qui a pour but de protéger le personnel de la fondatrice contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité; de verser des prestations aux survivants du personnel décédé prématurément; de venir en aide au personnel en proie à des difficultés matérielles consécutives à la maladie, à un accident, au chômage ou à d'autres causes non fautive de dénuement. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de trois membres au moins, désignés par la fondation et les bénéficiaires; il désigne un organe de contrôle. Le conseil est composé de Charles Bielmann, de Plasselb, président; André Gummy, d'Avry-sur-Matran, vice-président, et Norbert Sautaux, de Montagny-Monts, secrétaire, les trois domiciliés à Avry-sur-Matran. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président avec un autre membre du conseil. Adresse: chez Importverres S.A.

Bureau Murten (Bezirk See)

17. Januar 1972.
Pensionskasse zugunsten des Personals der Firma Walter Leemann AG, in Muntelier (SHAB Nr. 102 vom 3. 5. 1969, S. 1009). Joseph Pauchard ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Thea Zimmermann, von Büslingen, in Courgevoux, ist Mitglied des Stiftungsrates. Sie zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten.

Solothurn - Soleure - Soletta Bureau Grenchen-Bettlach

11. Januar 1972.
Personalfürsorge-Stiftung Eterna A.G., in Grenchen (SHAB Nr. 242 vom 16. 10. 1954, S. 2652). Die Unterschrift des zurückgetretenen Stiftungsrates Dr. Rudolf Schild wird gelöscht. Neues Mitglied des Stiftungsrates ist, mit Kollektivunterschrift zu zweien Jakob Zraggen, von Silenen UR und Zürich, in Grenchen.

Bureau Olten-Gösgen

14. Januar 1972.
Stiftung für Personalfürsorge der Constantin von Arx Aktiengesellschaft, in Olten (SHAB Nr. 66 vom 19. 3. 1955, S. 752). Die Unterschriften der bisherigen Mitglieder des Stiftungsrates Jakob Comiotto, Präsident, und Alois Mathys sind erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien führen die neuen Mitglieder des Stiftungsrates Mario Franz, von Hägendorf, in Lostorf, Präsident, und Hans Krebs, von Hilterfingen, in Olten.

14. Januar 1972.
Personalfürsorge der Firma Arnet & Co. AG, in Olten (SHAB Nr. 46 vom 24. 2. 1968, S. 403). Die Unterschriften der bisherigen Mitglieder des Stiftungsrates Josef Arnet-Blum, Präsident, und Trudy Arnet-Blum sind erloschen. Einziges Mitglied des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift ist nun Mario Franz, von Hägendorf, in Lostorf.

Bureau Stadt Solothurn

12. Januar 1972.
Altersheim der Bezirke Solothurn, Lebern, Kriegstetten, in Solothurn (SHAB Nr. 106 vom 7. 5. 1966, S. 1497). Bertrand Montell und Hans Meier sind infolge Demission aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt, als Präsident des Ausschusses, Fritz Utzinger, von Bülach, in Biberist, und als Kassier, André Montell, von und in Solothurn. Der Präsident und der Aktuar des Stiftungs-Ausschusses zeichnen je mit dem Kassier kollektiv zu zweien. Neues Domizil: St. Niklausstrasse 55 (in der Wohnung des Kassiers André Montell).

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

10. Januar 1972.
Stiftung Alma, in Basel (SHAB Nr. 5 vom 7. 1. 1956, S. 47/8). Die Unterschrift des Werner Hügli ist erloschen. Neu führt Unterschrift zu zweien das Mitglied des Stiftungsrates Paul Germann, von Basel und Adelboden, in Basel, als Präsident. Neues Domizil: Therwilstrasse 37 (bei Paul Germann).

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

12. Januar 1972.
Angestellten- und Arbeiterfürsorge der Basler Freilager A.G., in Mönchenschtein (SHAB Nr. 288 vom 7. 12. 1968, S. 2657). Die Unterschrift des Verwalters Georg Iselin ist infolge Todes erloschen. Als Verwalter, ohne dem Stiftungsrat anzugehören, wurde gewählt: Fritz Hänni-Schlup, von Oberbalm BE, in Birsfelden. Er zeichnet kollektiv zu zweien.

14. Januar 1972.
Personalfürsorge der Firma Otto Fortura, in Sissach. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 9. Dezember 1971 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie deren Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall und anderweitig unveranschuldeten Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Otto Fortura-Papini, italienischer Staatsangehöriger, in Sissach, als Präsident mit Einzelunterschrift; Ernst Hersberger, von und in Seltsberg BL, als Sekretär, und Rudolf Siebel, deutscher Staatsangehöriger, in Sissach, als Mitglied, letztere beiden mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Kollmattweg 7 (bei der Stifterfirma).

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

Berichtigung.
Fürsorgekasse des Kantonalen Lehrervereins St. Gallen, in St. Gallen (SHAB Nr. 12 vom 15. 1. 1972, S. 125). Richtige Adresse des Verwaltungsdirektors: Abtwil, Gemeinde Gaiserwald, Moosmühlstrasse, bei Otto Köppl.

7. Januar 1972.
Wohlfahrtsfonds der Firma Grossenbacher & Co., in St. Gallen (SHAB Nr. 293 vom 14. 12. 1957, S. 3273). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 23. Dezember 1971 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Die Stiftungsbezeichnung lautet nun Wohlfahrtsfonds der Grossenbacher-Unternehmungen. Zweck ist nun: Gewährung von Zuwendungen an die Angestellten und Arbeiter der Grossenbacher-Unternehmungen sowie an deren Angehörige zur Abwendung der wirtschaftlichen Folgen von Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit, Alter und besonderen Notlagen. Die Unterschrift von Dr. Hans Binder, Mitglied des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Rolf Kellenberger, von Walzenhausen, in St. Gallen; er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Geschäftsdomizil: Oststrasse 25.

7. Januar 1972.
Stiftung für Angestellten- und Arbeiterfürsorge der Firma Eduard Gallusser Aktiengesellschaft, Gerberer, in Berneck (SHAB Nr. 261 vom 6. 11. 1944, S. 2459). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 29. Oktober 1971 wurde die Stiftungsurkunde neu gefasst. Die Stiftung lautet nun Personalfürsorge der Firma Eduard Gallusser, Aktiengesellschaft. Zweck ist nun: Vorsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Die Stiftung kann gesicherte Darlehen auf Eigenheimen gewähren. Organe der Stiftung sind nun der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht nun aus 1 bis 3 Mitgliedern. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt Joachim Gallusser und Klaus Gallusser, beide von und in Berneck, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien.

7. Januar 1972.
Gemeinschaftsstiftung der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zur Führung von Personalfürsorgeeinrichtungen in der Nordostschweiz, in St. Gallen (SHAB Nr. 123 vom 30. Mai 1970, S. 1247). Die Unterschrift von Georg Fischer, Mitglied des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Dr. Kaspar Laely, von Davos GR, in Felsberg GR; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

7. Januar 1972.
Fürsorgefonds der Firma Schuhhaus Senn AG, in St. Gallen (SHAB Nr. 4 vom 6. 1. 1968, S. 27). Das bisherige Stiftungsratsmitglied Lina Senn ist nun Präsidentin; sie führt wie bisher Einzelunterschrift. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Adolf Huber-Winkler, von Oberwil AG, in St. Gallen; er führt Einzelunterschrift.

10. Januar 1972.
Personalfürsorge der Firma H. Tsebudy & Co. A.G., in St. Gallen (SHAB Nr. 168 vom 20. 7. 1968, S. 1591). Rudolf Schilling, Mitglied des Stiftungsrates, wohnt nun in Freidorf TG.

12. Januar 1972.
Personalfürsorge der Firma E. Brunnschweiler, in St. Gallen (SHAB Nr. 149 vom 29. 6. 1963, S. 1909). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 23. Dezember 1971, wurde diese Stiftung aufgelöst. Nachdem ihre Liquidation beendet ist, wird sie im Handelsregister gelöscht.

12. Januar 1972.
Personalfürsorge der Firma R. & W. Graf Inh. Graf, Bühler & Co., in Rebesten (SHAB Nr. 146 vom 26. 6. 1965, S. 2008). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 29. Dezember 1971 wurde die Stiftung aufgehoben. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Stiftung im Handelsregister gelöscht.

14. Januar 1972.
Fürsorge der evangelischen Gesellschaft der Kantone St. Gallen und Appenzeln, in St. Gallen (SHAB Nr. 66 vom 19. 3. 1955, S. 752). Die Unterschrift von Emma Rohner, Aktuarin, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Dora Schmid, von Walzenhausen, in Heiden, Aktuarin. Der Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit Aktuar oder Kassier.

14. Januar 1972.
Bischoff Textil A.G., in St. Gallen (SHAB Nr. 2 vom 4. 1. 1972, S. 15). Zum Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde ernannt Alex Bauer, von Steckborn, in St. Gallen.

14. Januar 1972. Beteiligungen.
Bischoff Holding AG, in St. Gallen (SHAB Nr. 222 vom 23. 9. 1971, S. 2329). Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Heinz Kempler, von Oberbüren, in St. Gallen, mit Einzelunterschrift.

Aargau - Argovie - Argovia

12. Januar 1972.
Stiftung Paul Vögelé AG. Hoeh- & Tiefbau, in Leibstadt. Domizil: bei der Stifterin, Rheintalstrasse 60. Neue Stiftung gemäss Stiftungsurkunde vom 27. Dezember 1971. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Paul Vögelé AG. Hoeh- & Tiefbau», in Leibstadt, bei Alter, Krankheit, Notlagen usw., bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Sie kann auch auf das Leben der Destinatäre Versicherungen abschliessen. Organe der Stiftung: der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Stiftungsrat: Präsident: Paul Vögelé-Kalt, von und in Leibstadt, mit Einzelunterschrift; weitere Mitglieder: Gertrud Vögelé-Kalt, von und in Leibstadt, mit Einzelunterschrift; Paul Vögelé-Bürge, von Leibstadt, in Seuzach ZH, und Bruno Vögelé-Fuchs, von Leibstadt, in Langnau am Albis ZH, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien.

12. Januar 1972.
Fürsorge der Stocker Möbel- und Immobilien-AG, in Baden. Domizil: bei der Firma Stocker Möbel und Immobilien AG, Mellingerstrasse 6. Neue Stiftung gemäss Stiftungsurkunde vom 26. November 1971. Zweck: Fürsorge der verantwortlichen, zeichnungsberechtigten Personals der Firmen «Stocker Möbel und Immobilien AG», in Baden, und «Möbelagerhaus Limmat G. m. b. H.», in Zürich, durch Ausrichtung finanzieller Beiträge in Fällen von Alter, Invalidität, Ableben, Arbeitslosigkeit, Krankheit, Unfall oder Notlage. Zur Erreichung des Zwecks kann sie Versicherungsverträge zugunsten der Destinatäre abschliessen. Organe: der aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Einzelunterschriftsberechtigtes Mitglied des Stiftungsrates: Leo Stocker-Liberali, von Neuenkirch LU, in Meilen ZH.

12. Januar 1972.
Stiftung Otto Bartholdi AG Koblenz, in Koblenz. Domizil: bei der Stifterin, Gartenstrasse 276. Neue Stiftung gemäss Stiftungsurkunde vom 20. Dezember 1971. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Otto Bartholdi AG», in Koblenz, im Alter, bei Krankheit, Notlagen usw., bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Sie kann auch auf das Leben der Destinatäre Versicherungen abschliessen. Organe der Stiftung: ein aus mindestens 3 Mitgliedern bestehender Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Stiftungsrat: Präsident: Otto Bartholdi-Chiapparelli, von Zezikon TG, in Koblenz, mit Einzelunterschrift; weitere Mitglieder: Irma Bartholdi-Chiapparelli, von Zezikon TG, in Koblenz, mit Einzelunterschrift, und Felix Bartholdi-Blum, von Zezikon TG, in Koblenz, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

12. Januar 1972.
Personalfürsorge der Firma Hug & Joss & Krauer, Architekt-, Ingenieur- und Planungsbüro AG, 5400 Baden, in Baden (SHAB Nr. 212 vom 11. 9. 1971, S. 2233). Das Unterschriftenrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Sekretärs Werner Stiefel ist erloschen. Neu wurde als Mitglied und Sekretär gewählt: Rudolf Krauer-Piron, von Bäretswil ZH, in Baden. Das Mitglied Friedrich Joss-Brennwald ist zum Kassier ernannt worden. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Sekretär.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

7. Januar 1972.
Pensionskasse der Firma Etter & Co., in Bischofszell (SHAB Nr. 152 vom 3. 7. 1971, S. 1654). Karl Gerster, von Wittenbach SG, in Bischofszell, wurde als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt.

7. Januar 1972.
Wohlfahrtsstiftung der Firma August Joss, Maschinen- und Motorenfabrik, Frauenfeld, in Frauenfeld (SHAB Nr. 30 vom 6. 2. 1960, S. 442). Die Stiftungsurkunde ist mit Genehmigung der kantonalen Aufsichtsbehörde (Finanzdepartement) vom 13. September 1971 revidiert worden. Der Name der Stiftung lautet nun Personalfürsorge der Firma August Joss Maschinenfabrik AG. Die Stiftung bezweckt die Vorsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma, sowie für deren Angehörige gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall und unveranschuldeten Notlage. Der Stiftungsrat besteht nun aus 3 bis 5 Mitgliedern. August Joss, Präsident, und Gottfried Schuppli, Mitglied, sind aus dem Stiftungsrat ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Walter J. Tuchscheid, von Wald AR, in Frauenfeld, als Mitglied. Der Präsident zeichnet kollektiv mit je einem Mitglied.

7. Januar 1972.
Alkoholfreies Volkshaus Schloss Romanshorn. Stiftung des Frauenvereins Romanshorn, in Romanshorn (SHAB Nr. 254 vom 30. 10. 1965, S. 3417). Anstelle von Agnes Hofmann-Straub, die aus dem Stiftungsrat ausgetreten ist und deren Unterschrift erloschen ist, wurde Ruth Zuppinger-Scheller, von Fischenthal ZH, in Romanshorn, als Aktuarin der Betriebskommission gewählt. Sie zeichnet kollektiv mit der Präsidentin oder der Kassierin.

7. Januar 1972.
Altersheim Abendfrieden, in Kreuzlingen (SHAB Nr. 296 vom 18. 12. 1971, S. 3047). Die Stiftungsurkunde ist mit Genehmigung der kantonalen Aufsichtsbehörde (Finanzdepartement) vom 22. Dezember 1971 geändert worden. Der Name der Stiftung lautet nun: Alters- und Krankenheim Abendfrieden.

7. Januar 1972.
Personalfürsorge der Firma Edwin Bischoff, in Romanshorn. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 22. Dezember 1971 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Es gehört ihm als Präsident mit Einzelunterschrift an: Edwin Bischoff, von Grub (Eggersriet), in Romanshorn. Domizil: Badstrasse, beim Präsidenten.

Waadt - Vaud - Vand

Bureau de Vevey

14. Januar 1972.
Fondation en faveur du Personnel de «La Ménégère», Société Coopérative de Consommation, Vevey, Montreux et Environs, in Vevey (FOSC du 27. 7. 1968, p. 1650). La raison est radiée d'office par suite de transfert du siège à Villeneuve VD (FOSC du 8. 1. 1972, p. 57).

Wallis - Valais - Vallese

Bureau de Sion

17. janvier 1972.
Fondation «Divisionnaire F. K. Rünzi», à Bluche, commune de Randogne. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 13 septembre 1971, une fondation qui a pour but de récompenser la personne qui se sera spécialement distinguée et par là aura fait particulièrement honneur au canton du Valais dans les domaines suivants: science, recherche, médecine, technique, défense nationale, histoire valaisanne, musique, sport. La gestion de la fondation est confiée à un conseil composé de 5 membres et d'un secrétaire, désignés par le Conseil d'Etat du canton du Valais. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres de ce conseil. Celui-ci est composé de Wolfgang Lorétan, de Loèche-les-Bains, à Sion, président; Norbert Roten, de Savisè, à Sion, membre; Louis Allet, de et à Sion, membre; Révérend Abbé Léopold Borter, de Ried-Brigue, à Brigue, membre; Charles-Henri Galetti, de Collombey, à Monthey, membre; Charles-Henri Lorétan, de Loèche-les-Bains, à Sion, secrétaire. Domicile légal: Bluche. Bureaux: c/o M^e Ch.-H. Lorétan, avocat, avenue du Midi 8, Sion.

17. janvier 1972.
Stiftung «Divisionär F. K. Rünzi», in Bluche, Gemeinde Randogne. Unter diesem Namen ist laut authentifizierter Urkunde vom 13. September 1971 eine Stiftung errichtet worden. Sie hat den Zweck, Personen zu belohnen, die sich besonders ausgezeichnet und dadurch dem Wallis Ehre eingelegt haben, und zwar auf folgenden Gebieten: Wissenschaft, Forschung, Medizin, Technik, Landesverteidigung, Walliser Geschichte, Musik, Sport. Die Stiftung wird verwaltet von einem Stiftungsrat, der aus 5 Mitgliedern und einem Sekretär besteht, die vom Staatsrat des Kantons Valais bezeichnet werden. Die Mitglieder des Stiftungsrates handeln rechtskräftig mit Kollektivunterschrift zu zweien. Dem Stiftungsrat gehören an: Dr. Wolfgang Lorétan, von Leukerbad, in Sitten, Präsident; Norbert Roten, von Savisè, in Sitten, Mitglied; Louis Allet, von und in Sitten, Mitglied; Dr. Leopold Borter, von Ried-Brig, in Brig, Mitglied; Charles-Henri Galetti, von Collombey, in Monthey, Mitglied; Karl-Heinrich Lorétan, von Leukerbad, in Sitten, Sekretär. Gesetzliches Domizil: Bluche. Bureaux: bei Karl-Heinrich Lorétan, Advokat, Avenue du Midi 8, Sitten.

Genf - Genève - Ginevra

14. janvier 1972.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Banque Unie pour les Pays d'outre-mer (United Overseas Bank) et des sociétés apparentées, à Genève (FOSC du 10. 7. 1971, p. 1714). Acte de fondation modifié le 29 décembre 1971. But: protéger le personnel de la fondatrice et des sociétés apparentées, ainsi que leurs survivants, contre les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité et du décès (Arrêté du Conseil d'Etat).

14. janvier 1972.
Caisse de prévoyance en faveur du personnel de la société Noverraz & Cie SA et de ses sociétés affiliées, à Genève, nouvelle fondation. Date de l'acte constitutif: 24 décembre 1971. But: prémunir les membres du personnel de la fondatrice contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité, en leur garantissant des prestations déterminées, ainsi qu'à leur famille s'ils venaient à décéder. La fondation pourra également intervenir en faveur du personnel d'autres sociétés affiliées à la fondatrice. Administration: conseil de cinq membres au moins. Signature: collective à deux d'Eric Noverraz de Genève, à Anières, président; Yolande Genoux, de Buchillon VD, à Genève, secrétaire; Konrad Zellweger, de Trogen AR, à Chêne-Bougeries; Marcel Delessert, de Genève, à Carouge, et Gérard Décorvet, de Granges-près-Marnand VD, à Genève, tous membres du conseil. Adresse: 25, rue de Chantepoulet, chez Noverraz & Cie SA.

14. janvier 1972.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Boecard Frères, à Vernier (FOSC du 7. 11. 1964, p. 3365). Les pouvoirs de Jean Boecard, Ernest Durig et Jean Savoy sont radiés. Signature: collective de Georges Boecard, jusqu'ici secrétaire, nommé président, ou Paul Baudit, de Percy-Certoux, à Grand-Saconnex, secrétaire, avec celle de François Pottu, de et à Dardagny, ou Pierre Luzi, de Scheid GR, à Lausanne, tous membres du conseil.

14. janvier 1972.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Kredietbank (Suisse) SA, à Genève, nouvelle fondation. Date de l'acte constitutif: 10 décembre 1971. But: la prévoyance en faveur des employés de la fondatrice ainsi que celle de leurs survivants, moyennant l'attribution d'une aide financière accordée sous la forme de prestations périodiques ou uniques. Administration: conseil de trois membres au moins. Signature: collective à deux de Marcel Thienpont, de Belgique, à Bruxelles, président; Fernando Garzoni, de Stabio TI, à Brezganza TI, vice-président; Robert Iselin, de Glaris, à Chêne-Bougeries, secrétaire, et Bernard Morisod, de et à Genève, tous membres du conseil. Adresse: 7, rue Petitot, chez Kredietbank (Suisse) SA.

Autre gesetzliche Publikationen

Autres publications légales

Altre pubblicazioni legali

Grund & Mobil Verwaltungen AG
Grund & Mobil Verwaltungen SA
Grund & Mobil Verwaltungen Inc.
Grund & Mobil Verwaltungen Ltd.

mit Sitz in Luzern

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 11. Januar 1972 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich schriftlich mit Begründung beim Liquidator der Gesellschaft, Arthur Waser, Bellevue 49, 6000 Luzern, anzumelden. (A 44)

6000 Luzern, den 11. Januar 1972 Der Liquidator: Arthur Waser

Rockwell-Standard AG in Liquidation, in Glarus

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Dritte Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 24. Dezember 1971 hat die Auflösung und Liquidation beschlossen. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich schriftlich mit Begründung beim Liquidator, Dr. Paul Gmuher, Löwenstrasse 1, 8001 Zürich, anzumelden. (A 40)

8001 Zürich, den 17. Januar 1972 Der Liquidator

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle
Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken Marques Marche

Eintragungen Enregistrements

255714. Hinterlegungsdatum: 26. November 1971, 17 Uhr.
Computer Letter AG, Forchstrasse 84, Zürich 8. – Fabrikation und Handel. – Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 254969. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 26. November 1971 an.

Bücher, Druckschriften, Zeitschriften, Zeitungen; Fertigerichte und Tiefkühlkost. (Int. Kl. 16, 29, 30)



255715. Hinterlegungsdatum: 29. November 1971, 18 Uhr.
Haw Par Brothers International Limited, 87, Neil Road, Singapur 2 (Singapur). – Fabrikation und Handel.

Arzneimittel für den Menschen. (Int. Kl. 5)



255716. Hinterlegungsdatum: 24. November 1971, 16 Uhr.
Syntex Pharm AG, Neugasse 23, Zug. – Fabrikation und Handel.

Steroid-Hormon-Präparat zur gynäkologischen Anwendung. (Int. Kl. 5)

NORMINI

255717. Date de dépôt: 16 juin 1971, 17 h.
Deknatel, Inc., 96-20 222nd Street, Queens Village (New York, USA). – Fabrikation et commerce.

Fils en coton utilisé pour les sutures chirurgicales. (Cl. int. 10)

COTTONY

255718. Date de dépôt: 16 juin 1971, 17 h.
Deknatel, Inc., 96-20 222nd Street, Queens Village (New York, USA). – Fabrikation et commerce.

Catgut, soie, nylon, coton et aiguilles pour la chirurgie, fils avec aiguilles pour les sutures chirurgicales, forceps pour sutures, agrafes chirurgicales, tampons ombilicaux. (Cl. int. 5, 10)

DEKNATEL

255719. Date de dépôt: 16 juin 1971, 17 h.
Deknatel, Inc., 96-20 222nd Street, Queens Village (New York, USA). – Fabrikation et commerce.

Drains chirurgicaux. (Cl. int. 10)

PLEUR-EVAC

255720. Date de dépôt: 16 juin 1971, 17 h.
Deknatel, Inc., 96-20 222nd Street, Queens Village (New York, USA). – Fabrikation et commerce.

Fils pour les sutures chirurgicales. (Cl. int. 10)

POLYDEK

255721. Date de dépôt: 16 juin 1971, 17 h.
Deknatel, Inc., 96-20 222nd Street, Queens Village (New York, USA). – Fabrikation et commerce.

Fils pour les sutures chirurgicales. (Cl. int. 10)

TEVDEK

255722. Date de dépôt: 9 juillet 1971, 18 h.
W. Freedman & Sons Limited, 3/5, Bedford Row, Londres W. C. 1 (Grande-Bretagne). – Fabrikation et commerce.

Pièces d'horlogerie et leurs parties. (Cl. int. 14)

FIBRON

255723. Date de dépôt: 9 juillet 1971, 18 h.
W. Freedman & Sons Limited, 3/5, Bedford Row, Londres W. C. 1 (Grande-Bretagne). – Fabrikation et commerce.

Pièces d'horlogerie et leurs parties. (Cl. int. 14)

FIBRONIC

255724. Hinterlegungsdatum: 4. August 1971, 18 Uhr.
Ford Motor Company Limited, 88, Regent Street, London W. 1 (Grossbritannien). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. 139061. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 4. August 1971 an.

In England hergestellte Land-Motorfahrzeuge und Teile solcher. (Int. Kl. 12)

ANGLIA

255725. Hinterlegungsdatum: 4. August 1971, 18 Uhr.
Ford Motor Company Limited, 88, Regent Street, London W. 1 (Grossbritannien). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. 139064. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 4. August 1971 an.

In England hergestellte Land-Motorfahrzeuge und Teile solcher. (Int. Kl. 12)

THAMES

255726. Hinterlegungsdatum: 5. August 1971, 17 Uhr.
Birmabright Limited, Woodgate Works, Quinton, Birmingham 32 (Grossbritannien). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 139119. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 5. August 1971 an.

Rohe und teilweise bearbeitete unedle Metalle. (Int. Kl. 6)

BIRMABRIGHT

255727. Hinterlegungsdatum: 9. August 1971, 18 Uhr.
Axel Evert Stigzelius, Jalopeurantie-1 G 33, Helsinki 73 (Finnland). – Fabrikation und Handel.

Wagen für Warentransport und Teile davon. (Int. Kl. 12)

ROCLA

255728. Hinterlegungsdatum: 11. August 1971, 18 Uhr.
R. Mackness & Co. Limited, 2, Melville Street, Edinburgh (Schottland, Grossbritannien). – Fabrikation und Handel.

Mit Daunen und/oder Federn gefüllte Steppdecken, Bettdecken und Kissen, Bettdeckenüberzüge, Bettüberwürfe, Wolldecken, Leintücher, Kissenüberzüge; Vorhänge, Draperien, Wandbehänge, textile Stoffe. (Int. Kl. 20, 24)

CLOUDSPUN

255729. Hinterlegungsdatum: 11. August 1971, 18 Uhr.
R. Mackness & Co. Limited, 2, Melville Street, Edinburgh (Schottland, Grossbritannien). – Fabrikation und Handel.

Mit Daunen und/oder Federn gefüllte Steppdecken, Bettdecken und Kissen, Bettdeckenüberzüge, Bettüberwürfe, Wolldecken, Leintücher, Kissenüberzüge; Vorhänge, Draperien, Wandbehänge, textile Stoffe. (Int. Kl. 20, 24)

FIOS

255730. Hinterlegungsdatum: 11. August 1971, 18 Uhr.
R. Mackness & Co. Limited, 2, Melville Street, Edinburgh (Schottland, Grossbritannien). – Fabrikation und Handel.

Mit Daunen und/oder Federn gefüllte Steppdecken, Bettdecken und Kissen, Bettdeckenüberzüge, Bettüberwürfe, Wolldecken, Leintücher, Kissenüberzüge; Vorhänge, Draperien, Wandbehänge, textile Stoffe. (Int. Kl. 20, 24)

TOG

255731. Hinterlegungsdatum: 19. August 1971, 18 Uhr.
R. Mackness & Co. Limited, 2, Melville Street, Edinburgh (Schottland, Grossbritannien). – Fabrikation und Handel.

Mit Daunen und/oder Federn gefüllte Steppdecken, Bettdecken und Kissen, Bettdeckenüberzüge, Bettüberwürfe, Wolldecken, Leintücher, Kissenüberzüge; Vorhänge, Draperien, Wandbehänge, textile Stoffe. (Int. Kl. 20, 24)

SLUMBERDOWN

255732. Hinterlegungsdatum: 24. August 1971, 20 Uhr.
Sunlight AG, Tannwaldstrasse 95, Olten (Solothurn). – Fabrikation und Handel.

Waschmittel und deren Zusätze. (Int. Kl. 3)

VIA PROCOLOR

255733. Date de dépôt: 1^{er} septembre 1971, 18 h.
Sony Overseas S.A., Baarerstrasse 73, Zoug. – Fabrikation et commerce.

Dictaphones; appareils émetteurs et récepteurs de radio et de télévision, enregistreurs à bande vidéo et appareils de reproduction de bandes vidéo, enregistreurs à bandes et appareils de reproduction de bandes et leurs pièces; appareils récepteurs de télévision pour contrôle; machines et appareils électriques ou électroniques de communication, machines et appareils enregistreurs et appareils de reproduction et leurs pièces, phonographes électriques, tourne-disques, amplificateurs, résistances, batteries, bobines, cordons, redresseurs, cadrans, connecteurs, interrupteurs, transformateurs, inverseurs, antennes, circuits imprimés, fusibles, coffrets, haut-parleurs, microphones, mélangeurs microphoniques, pick-ups, bandes pour enregistreurs, bandes enregistrées, bandes vidéo, tubes vidéo enregistrées, appareils acoustiques, transistors, diodes, thermistors, tubes à vide, tubes à rayons cathodiques, tubes à décharge, tubes redresseurs, interphones, dispositifs de désaimantation, contacteurs, prises de courant, dispositifs de télécommande, stroboscopes, dispositifs d'impression de bandes vidéo. (Cl. int. 9)

U-MATIC

255734. Hinterlegungsdatum: 8. September 1971, 20 Uhr.
The Incredible Restaurant Company, 100 West 10th Street, Wilmington (Delaware, USA). – Fabrikation und Handel.

Fleisch, Fisch, Geflügel und Wild; getrocknete und gekochte Früchte sowie Gemüse; Gelees; Eier; Milch und andere Molkeerzeugnisse; Speiseöle und -fette; Konserven, in Essig eingemachte; Bier, Mineralwasser, nichtalkoholische Getränke, Sirupe, sowie andere Präparate zur Zubereitung von Getränken; alle diese Erzeugnisse amerikanischer Herkunft. (Int. Kl. 29, 32)

THE GREAT AMERICAN DISASTER

255735. Hinterlegungsdatum: 21. Mai 1971, 17 Uhr.
Polaroid Corporation, 730 Main Street, Cambridge (Massachusetts, USA). – Fabrikation und Handel.

Kameras und deren Bestandteile; photographische Apparate, Austrüstungen und Instrumente sowie deren Bestand- und Zubehörteile; optische Linsen, Objektive und Okulare. (Int. Kl. 9)

POLAROID MINIPORTRAIT

255736. Data del deposito: 27 settembre 1971, ore 20
Fulvio Togni, San Vittore (Grigioni). – Fabricazione.

Bevande analcoliche e succhi di frutta. (Cl. int. 32)

RYANA

255737. Date de dépôt: 5 octobre 1971, 11 h.
«Lysoform» Société Suisse d'Antisepsie, 6, rue de Genève, Lausanne (Vaud). – Fabrication.

Désinfectant. (Cl. int. 5)

DES-SAN

Migros Bank Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1971

(Nach Verteilung des Reingewinnes gemäss Antrag an die Generalversammlung)

Aktiven		Passiven	
Fr.		Fr.	
Kassa, Postcheck, Schweizerische Nationalbank	42 593 230.18	Bankenkreditoren auf Sicht	3 301 455.10
Fremde Coupons	110 726.95	Bankenkreditoren auf Zeit	10 000 000.—
Bankendebitoren auf Sicht	36 402 812.74	Verpflichtungen aus Reportgeschäften	747 697.70
Bankendebitoren auf Zeit	84 421 537.70	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	93 473 081.85
Wechsel	8 815 162.75	Kreditoren auf Zeit	53 415 913.70
Reports	754 726.60	davon mehr als 1 Jahr fest: Fr.	3 895 401.65
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	70 696 835.82	Spareinlagen	108 120 926.63
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	209 163 516.19	Prämien-Sparhefte	18 894 237.53
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 119 164 782.65		Jugend-Prämien-Sparhefte	278 299 539.84
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	2 473 750.—	Depositenhefte	28 303 985.53
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	60 490 460.—	Depositenkonti	162 986 455.70
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 55 681 180.—		Kassa-Obligationen	
Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	31 531 047.50	davon Spar- und Migrostyp: Fr.	106 838 955.70
Hypothekenanlagen	151 398 006.80	Hypotheken auf eigenen Liegenschaften	2 000 000.—
Wertschriften und Beteiligungen	98 833 063.68	Treuhandgeschäfte	10 009 480.—
Immobilien	28 997 727.40	Sonstige Passiven	33 974 377.32
Treuhandgeschäfte	10 009 480.—	Dividenden	2 880 000.—
Sonstige Aktiven	35 729 911.43	Aktienkapital	50 000 000.—
	872 421 995.74	Ordentliche Reserven	Fr. 9 500 000.—
		Ausserordentliche Reserven	Fr. 6 500 000.—
		Gewinnvortrag auf neue Rechnung	14 844.84
			872 421 995.74
		Kautionen:	Fr. 17 551 093.90
		Indossamentsverpflichtungen:	Fr. 7 097 500.—
Aufwand	Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1971		Ertrag
	Fr.		Fr.
Passivzinsen	31 281 925.46	Saldovortrag vom Vorjahr	82 710.79
Passivkommissionen	38 485.67	Aktivzinsen	38 276 246.07
Bankbehörden und Personal	4 490 054.35	Aktivkommissionen	3 460 833.27
Beiträge an Wohlfahrtseinrichtungen für das Personal	258 427.35	Ertrag a/Wechselporfeuille	2 219 534.25
Geschäfts- und Bürokosten	3 393 034.62	Wertschriftenertrag	5 234 072.03
Umbaukosten	83 511.75	Ertrag der Liegenschaften	262 417.45
Steuern und Abgaben	1 767 676.70	Diverse Erträge	1 920 537.58
Rückstellungen und Abschreibungen	4 598 390.70		
Zuwendung «Stiftung im Grüene»	150 000.—		
Reingewinn pro 1971	Fr. 5 312 134.05		
Gewinnvortrag 1970	Fr. 82 710.79		
	5 394 844.84		
	51 456 351.44		51 456 351.44

Zusammensetzung der Wertschriften und Beteiligungen per 31. Dezember 1971

	Fr.	Fr.
a) Schweizerische Obligationen		
Bund und Bundesbahnen	832 537.45	
Kantone	778 482.20	
Gemeinden	3 775 449.25	
Transportunternehmen	701 337.55	
Banken	12 241 957.20	
Finanzgesellschaften	3 332 862.60	
Kraftwerke und Elektrizitätsgesellschaften	2 526 218.—	
Industrielle Unternehmen	9 680 630.45	33 869 474.70
b) Inländische Pfandbriefe		1 042 940.10
c) Schweizerische Aktien und Genossenschaftsanteile		
Banken	379 173.55	
Finanzgesellschaften	10 000.—	
Anderer	9 908 962.15	10 298 135.70
d) Ausländische Obligationen		
Öffentlich-rechtliche Körperschaften	25 304 489.—	
Anderer	22 577 843.83	47 882 332.83
e) Ausländische Aktien		2 076 794.30
f) Anteilscheine von Anlagefonds		3 663 386.05
		98 833 063.68

MOTOR-COLUMBUS Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen, Baden

Aktiven		Passiven	
Fr.		Fr.	
Postcheckguthaben	354 377.55	Kreditoren auf Sicht	3 832 222.65
Bankendebitoren auf Sicht	4 981 340.70	Obligationenanleihe	30 000 000.—
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	1 484 302.90	Sonstige Passiven	45 670 441.75
Feste Vorschüsse ohne Deckung	4 050 463.—	Grundkapital	90 000 000.—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	167 115 380.95	Allgemeiner Reservefonds	43 750 000.—
Verwaltungsgebäude	6 431 636.70	Gewinnvortrag vom Vorjahr	2 433 990.60
Anderer Liegenschaften	29 291 970.75		
Sonstige Aktiven	1 977 182.45		
	215 686 655.—		215 686 655.—
Kautionen: Fr. 39 425.—		Kautionen: Fr. 39 425.—	

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Verfügung

des Eidgenössischen Gesundheitsamtes über die Einfuhr von Fischen, Fröschen, Krebs- und Muscheltieren aus choleraverseuchten Zonen (Vom 30. Dezember 1971)

Das Eidgenössische Gesundheitsamt, gestützt auf die Artikel 47 Absatz 1, 49 Absatz 2 Buchstabe a und 70 Absatz 1 des Internationalen Sanitätsreglements der Weltgesundheitsorganisation vom 25. Juli 1969, verfügt:

Art. 1. Die in Artikel 2 genannten Lebensmittel können aus Ländern mit choleraverseuchten Zonen nur eingeführt werden, wenn der Importeur den amtlichen Nachweis erbringt, dass sie in einer von Cholera nicht verseuchten Zone des Herkunftslandes gewonnen, verarbeitet oder gelagert worden sind.

Kann dieser Nachweis nicht erbracht werden, ist der Grenztierarzt verpflichtet, Stichproben zur bakteriologischen Untersuchung durch das Institut für medizinische Mikrobiologie der Universität Zürich oder das «Institut universitaire de microbiologie médicale» in Genf zu entnehmen.

Die Lagerungs- und Untersuchungskosten gehen in jedem Falle zu Lasten des Importeurs.

Im übrigen finden die Bestimmungen der Verordnung vom 17. Juli 1964 über die sanitäts- und lebensmittelpolizeiliche Regelung der Einfuhr von Fleisch und Fleischwaren sinngemäss Anwendung.

Art. 2. Unter das Verbot nach Artikel 1 fallen:

- | | |
|---------------|--|
| Tarif-Nummer | Warenbezeichnung |
| ex 0204.20 | Fleisch von Fröschen, frisch, gekühlt oder gefroren |
| ex 0206.20 | Fleisch von Fröschen, gesalzen, getrocknet oder geräuchert |
| ex 0301.10/20 | Fische, nicht lebend, frisch, gekühlt oder gefroren |
| 0302.10/14 | Fische, gesalzen, getrocknet oder geräuchert |
| ex 0303.10/40 | Krebs- und Muscheltiere, lebend zu Genusszwecken, sowie nicht lebend, frisch, gekühlt, gefroren, gesalzen oder getrocknet; Krebstiere mit ihrem Panzer, nur in Wasser gekocht. |

Art. 3. Das Eidgenössische Gesundheitsamt gibt der Vollzugsbehörde periodisch die Länder bekannt, in denen sich choleraverseuchte Zonen befinden.

Art. 4. Beanstandete Sendungen sind, soweit sie nicht an den Absender zurückgehen oder der Warenführer nicht anderweitig darüber verfügt, vom zuständigen Grenztierarzt zu beschlagnahmen und im Einvernehmen mit der zuständigen kantonalen Sanitätsbehörde auf Kosten des Warenführers unschädlich zu beseitigen.

Art. 5. Der Vollzug dieser Verfügung obliegt dem Eidgenössischen Veterinäramt.

Art. 6. Diese Verfügung tritt am 15. Januar 1972 in Kraft.

Auf diesen Zeitpunkt wird die Verfügung des Eidgenössischen Gesundheitsamtes über die Einfuhr von Fischen, Fröschen, Krebs- und Muscheltieren, Früchten und Gemüsen aus choleraverseuchten Bezirken vom 30. Oktober 1970 aufgehoben. Tatsachen, die während der Gültigkeitsdauer der aufgehobenen Verfügung eingetreten sind, werden noch nach ihr beurteilt.

Ordonnance

du Service fédéral de l'hygiène publique concernant l'importation de poissons, de grenouilles, de crustacés et de coquillages provenant de zones infectées de choléra

(Du 30 décembre 1971)

Le Service fédéral de l'hygiène publique, vu l'article 47, 1^{er} paragraphe, l'article 49, 2^e paragraphe, lettre a, et l'article 70, 1^{er} paragraphe, du Règlement sanitaire international de l'Organisation mondiale de la Santé du 25 juillet 1969, arrête:

Article premier. Les denrées alimentaires désignées à l'article 2 ne peuvent être importées de pays où existent des zones infectées de choléra que si l'importateur fournit la preuve officielle que ces denrées alimentaires ont été produites, transformées ou entreposées dans une zone du pays de provenance qui n'est pas infectée de choléra.

Si cette preuve ne peut pas être fournie, le vétérinaire de frontière est tenu de prélever des échantillons destinés à être soumis à un examen bac-

tériologique par l'Institut universitaire de microbiologie médicale, Genève, ou par le «Institut für medizinische Mikrobiologie der Universität Zürich».

Les frais d'entreposage et d'examen sont dans tous les cas à la charge de l'importateur.

Au surplus, les dispositions de l'ordonnance du 17 juillet 1964 réglant la police sanitaire et l'hygiène alimentaire à l'importation de viandes et préparations de viandes sont applicables par analogie.

Art. 2. Tombent sous le coup de l'interdiction selon l'article premier:

Numéro du tarif	Désignation de la marchandise
ex 0204.20	Viande de grenouilles, fraîche, réfrigérée ou congelée;
ex 0206.20	Viande de grenouilles, salée, séchée ou fumée;
ex 0301.10/20	Poissons, morts, frais, réfrigérés ou congelés;
0302.10/14	Poissons, salés, séchés ou fumés;
ex 0303.10/40	Crustacés et coquillages destinés à être consommés vivants, ainsi que morts, frais, réfrigérés, congelés, salés ou séchés; crustacés non décortiqués, seulement cuits à l'eau.

Art. 3. Le Service fédéral de l'hygiène publique communique périodiquement à l'autorité chargée de l'exécution les pays où existent des zones infectées de choléra.

Art. 4. A moins qu'ils ne soient renvoyés à l'expéditeur ou que le détenteur n'en dispose d'une autre façon, les envois visés seront saisis par le vétérinaire de frontière compétent et, après entente avec les autorités sanitaires cantonales, éliminés de façon non dommageable, aux frais du détenteur.

Art. 5. L'Office vétérinaire fédéral est chargé de l'exécution de la présente ordonnance.

Art. 6. La présente ordonnance entre en vigueur le 15 janvier 1972.

L'ordonnance du Service fédéral de l'hygiène publique du 30 octobre 1970 concernant l'importation de poissons, de grenouilles, de crustacés, de coquillages, de fruits et de légumes provenant de circonscriptions infectées de choléra est abrogée à la même date. Les faits qui se sont produits pendant la validité de l'ordonnance abrogée seront jugés selon ses dispositions.

ABC

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Donnerstag, den 3. Februar 1972, 20 Uhr, im Volkshaus, Zürich 4 (Theatersaal).

Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler und Protokollführer.
2. Statutenrevision.
3. Allfälliges.

Allgemeine Baugenossenschaft Zürich
Der Zentralvorstand

Bei der Türkontrolle bitte rote Mitgliedskarte vorweisen (Abstimmung nur mit der Mitgliedskarte).

Mitteilung der Rämihof AG an die im Aktienbuch nicht eingetragenen Aktionäre

Der Verwaltungsrat der Rämihof AG hat beschlossen, die bisherigen Aktien und früheren Genossenschaftsanteile in neue Titel umzutauschen.

Der Umtausch findet in der Zeit vom 22. September 1971 bis zum 22. März 1972 am Sitz der Gesellschaft statt. Nach Ablauf dieser Frist verlieren die alten Titel ihre Gültigkeit.

Zürich, den 22. September 1971

Rämihof AG
Rämistr. 6, 8001 Zürich
Der Verwaltungsrat

Rechnungsruf und Auskündung wegen amtlicher Liquidation

(Art. 595 ZGB)

In der Nachlasssache des am 14. Juli 1971 in Basel verstorbenen

Werner Küng

geb. 1912, ledig, Journalist, von Zürich, zuletzt wohnhaft gewesen Hotel Viktoria National, Centralbahnplatz 3, Basel, ist die amtliche Liquidation verlangt worden.

Es ergeht daher an sämtliche Gläubiger und Schuldner des Erblassers einschliesslich der Bürgschaftgläubiger die Aufforderung, ihre Forderungen und Schulden spätestens bis 22. Februar 1972, unter Angabe der betreffenden Beweismittel schriftlich und spezifiziert beim unterzeichneten Erbschaftsamt einzureichen.

Basel, den 13. Januar 1972

Erbschaftsamt Basel-Stadt

Kimag AG, Olten

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Samstag, den 19. Februar 1972, 11.30 Uhr, im Saal des Hotels «Adler», Marktgasse 34, Olten, stattfindenden

16. ordentlichen Generalversammlung
eingeladen.

Tagesordnung:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 13. Februar 1971.
2. Vorlage der Bilanz per 31. Dezember 1971, der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1971 und des Geschäftsberichtes.
3. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle.
4. Genehmigung der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Entlastung der Verwaltung.
6. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1972.
7. Verschiedenes.

Geschäftsbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen 10 Tage vor der Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme der Aktionäre auf. Für den Zutritt zur Versammlung sind die Aktien vorzuweisen.

Olten, 14. Januar 1972

Der Verwaltungsrat der
Kimag AG, Olten

Commune de Champéry

Emprunt 3 1/2 % de 1938 de fr. 350 000.-

Les obligations dont les numéros suivent ont été désignées par tirage au sort de ce jour pour être remboursées le 30 avril 1972:

N° 31, 32, 69, 76, 125, 130, 159

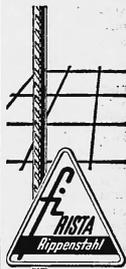
Les titres seront remboursés, sans frais, aux guichets de la Banque Cantonale du Valais, à Sion, et de la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne. Ils devront être munis de tous les coupons non échus.

L'intérêt cessera de courir dès le 30 avril 1972.

Sion, le 17 janvier 1972

Banque Cantonale du Valais

Val. N° 18 625



Es macht Ihnen Spass

Ihre Französischkennnisse mit

«Conversation et Traduction»

der einzigen Monatszeitschrift dieser Art, zu erweitern und zu vertiefen. Halbjährlich Fr. 11.20, jährlich Fr. 22.-.

Verlangen Sie Gratis-Probenummern! Emmenthaler Blatt AG, 3550 Langnau BE, Tel. (035) 2 19 11

Termofonte

fit
und
jung

durch
Luftsprudel-Perlbad

Verlangen Sie den Prospekt

Planta-Jenny & Co.
8267 Berlingen TG
Tel. (054) 8 23 27/8 26 26

EN RAISON DE PROCHAINES MISES A LA RETRAITE, NOUS CHERCHONS DES

COMPTABLES

POSSEDANT LE DIPLOME FEDERAL

ET DES

COMPTABLES

AYANT SUBI L'EXAMEN PRELIMINAIRE

POUR PROCEDER AUX REVISIONS DANS LES ENTREPRISES COMMERCIALES, INDUSTRIELLES ET ARTISANALES.

NOUS OFFRONS UN TRAVAIL INDEPENDANT, VARIE ET INTERESSANT, AVEC AVANCEMENT ASSURE SI LE CANDIDAT DONNE SATISFACTION.

LIEU DE SERVICE: BERNE; SELON LES CIRCONSTANCES, LE DOMICILE DANS UN AUTRE ENDROIT PEUT ETRE ADMIS.

LANGUE MATERIELLE: LE FRANCAIS, L'ALLEMAND OU L'ITALIEN.

PRENEZ D'ABORD CONTACT AVEC NOUS PAR TELEPHONE.

ON VOUS RENSEIGNERA VOLONTIERS DE MANIERE DETAILLEE AUX NUMEROS SUIVANTS:

M. BRUNSWILER (031) 61 47 95 OU
M. GULDIMANN (031) 61 45 33



ADMINISTRATION FEDERALE DES CONTRIBUTIONS

SERVICE DU PERSONNEL, BUNDESGASSE 32
3003 BERNE.



Gemeindeverwaltung Arbon

Für unsere Finanzverwaltung suchen wir zu möglichst baldigem Eintritt

Chef - Stellvertreter

Unsere Anforderungen:

- Fundierte Kenntnisse in allen Bereichen des Rechnungswesens (Eidgen. Buchhalterdiplom oder fortgeschrittenes Vorbereitungsstudium).
- Fähigkeit zur Ausarbeitung finanztechnischer Stellungnahmen zu verschiedenen Problemen in der öffentlichen Verwaltung.
- Qualifizierte Mitarbeit in den Belangen der längerfristigen Finanzplanung.
- Stufenweise selbständige Uebernahme einzelner der Finanzverwaltung zugeordneter Teilgebiete.

Wir bieten:

- Interessante, verantwortungsvolle Arbeit.
- Gute Salarierung.
- Angenehmes Arbeitsklima.
- Gemeindeeigene, fortschrittliche Pensionskasse.

Unsere Bitte:

Schreiben oder telefonieren Sie uns! Unser Herr Meienhofer (Tel. 071 46 33 22) wird Ihnen gerne weitere Auskünfte geben.

In Hausen bei Brugg Etage zu vermieten

In unserem Neubau in Hausen bei Brugg, direkt an der Hauptstrasse, vermieten wir auf Mitte 1972

zirka 200 m² Büroräume im 3. Stock (mit Lift)

Diese Räume eignen sich auch ausgezeichnet für Architektur- und Ingenieurbüros sowie für technische Zeichner, Demonstrations- und Schulungsräume.

Toiletten, Telefonanschluss vorhanden. Ausbauwünsche können noch berücksichtigt werden.

Bitte wenden Sie sich an:

Ruwiro AG, 5212 Hausen oder telefonisch an Kaegi AG, Telefon 01/62 52 11 in Zürich.



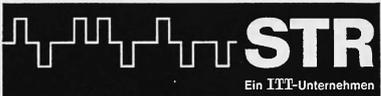
Das
Handelsregisteramt des Kantons Zürich
sucht

zur weitgehend selbständigen Behandlung von Eintragungsfällen

Sachbearbeiter(innen)

die eine kaufmännische, Verwaltungs- oder Notariatslehre gemacht oder eine gleichwertige Ausbildung genossen haben.

Jüngere Bewerber(innen), die gerne verhandeln und korrespondieren, Interesse an der Formulierung von prägnanten Texten haben und auch Verständnis für Rechtsfragen besitzen, werden gebeten, dem Handelsregisteramt des Kantons Zürich, Bleicherweg 5, 8001 Zürich, das auf Wunsch gerne näheren Aufschluss erteilt (Telefon 01/27 19 17, intern 30 oder 12), eine kurze Offerte einzureichen.



Als Chefbuchhalter eines kleineren Tochterunternehmens in Wettswil a.A.

an der Linie Zürich-Affoltern a. A. - Zug, sind Sie für das gesamte Finanzwesen verantwortlich. Zur Bewältigung der vielseitigen Aufgaben steht Ihnen eine kaufmännische Angestellte zur Seite.

Wenn Sie über umfassende, gründliche Finanzbuchhaltungskennntnisse verfügen, Cost Accounting und Betriebsbuchhaltung kennen und sich schriftlich in der englischen Sprache ausdrücken können, setzen Sie sich doch bitte mit unserem Herrn Weiss (int. 121) in Verbindung. Er erteilt Ihnen gerne unverbindlich weitere Auskünfte über diesen absolut selbständigen Posten.

Standard Telephon und Radio AG
CH-8038 Zürich Tel. 01/45 28 00

Verlangen Sie vom SHAB unentgeltliche
Zusendung einer Probenummer der Monatsschrift
«Die Volkswirtschaft»